

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Nordrhein-Westfalen,
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung West, Essen
am Dienstag, 14.07.26, 20:30 Uhr

Mittwoch und Donnerstag sonnig und teils heiß, vereinzelt
Hitzegewitter mit abnehmender Wahrscheinlichkeit.

Wetter- und Warnlage:

Am Rande eines Hochs über Nordwesteuropa ist sehr warme bis heiße Luft
in Deutschland wirksam. Ein Tief in höheren Luftschichten sorgt jedoch
lokal für Gewitter.

GEWITTER (UNWETTER):

Eingangs der Nacht vor allem im Münsterland und Ostwestfalen, sowie im
Sauerland letzte, einzelne Gewitter gering wahrscheinlich. Dann mit
Starkregen bis 25 l/qm in einer Stunde, Hagel und stürmischen Böen
zwischen 65 und 85 km/h (Bft 8-9) möglich. Anfangs unwetterartige
Entwicklungen mit Starkregen bis 40 l/qm nicht ganz ausgeschlossen,
aber gering wahrscheinlich. Im Laufe der Nacht nachlassende
Gewittertätigkeit.

Am Mittwoch und Donnerstag jeweils tagsüber vor allem im Süden und dem
Bergland erneut einzelne Hitzegewitter möglich, aber mit geringer
Wahrscheinlichkeit. Dabei dann Starkregen mit Mengen zwischen 15 und
25 l/qm in einer Stunde, Hagel und Sturmböen zwischen 70 und 80 km/h
(Bft 8-9) gering wahrscheinlich.

In der Nacht zum Freitag von Südwesten zunehmende Wahrscheinlichkeit
für zunächst vereinzelte Gewitter mit oben genannten
Begleiterscheinungen.

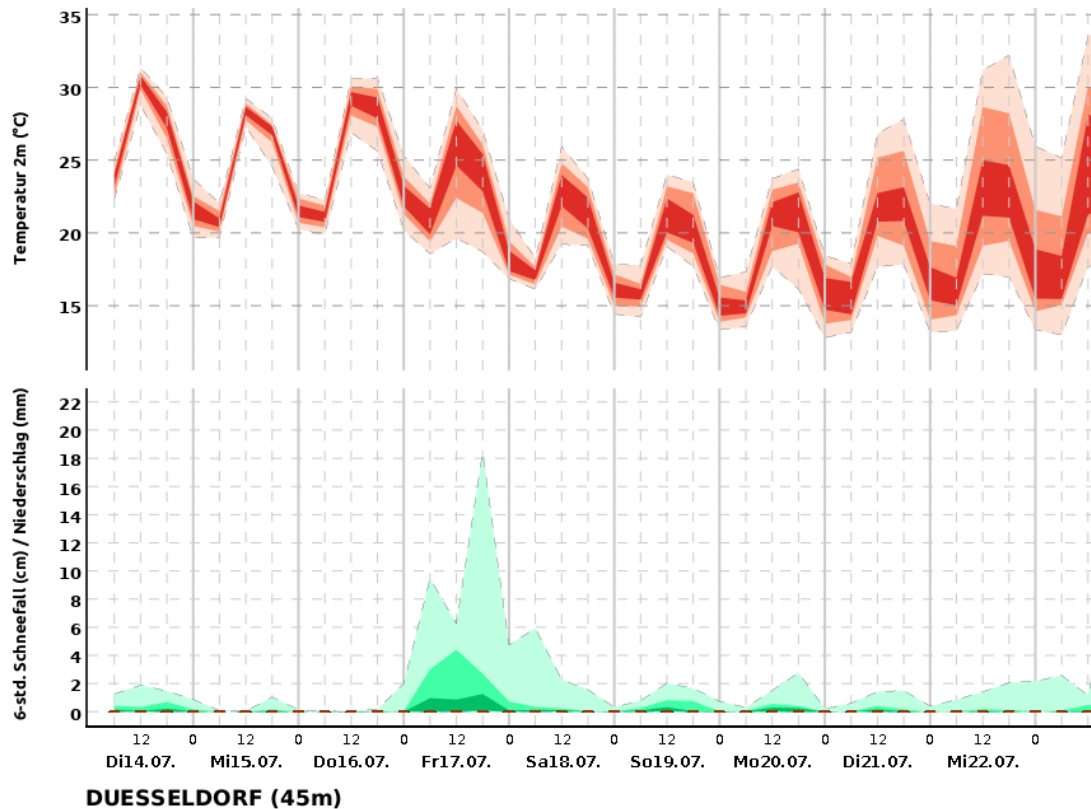
Hitze:

Am Mittwoch und Donnerstag vor allem im Südwesten noch örtlich starke
Wärmebelastung. Zum Ende der Woche Entspannung der Hitzesituation.

Warnlage Mittelfrist:

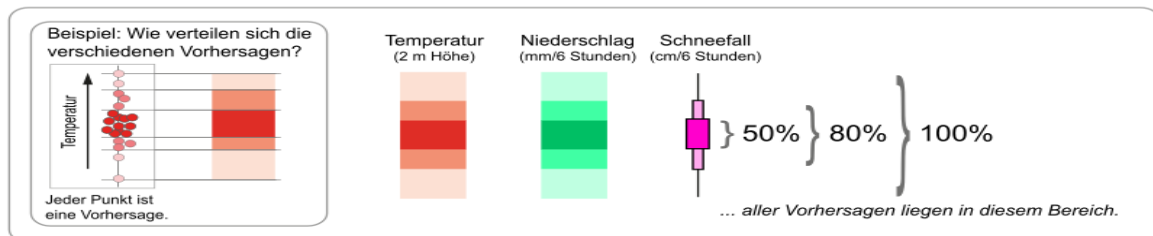
Am Freitag wieder deutlich ansteigende Gewitterwahrscheinlichkeit. Vor allem
in der Südhälfte dann wieder lokal Starkregen, Hagel und Sturmböen möglich,
lokal auch im Unwetterbereich nicht ausgeschlossen. Dabei aber Entspannung
der Hitzesituation. Am Samstag in Hochlagen einzelne Windböen aus Nordwest
möglich, sonst voraussichtlich tagsüber keine warnrelevanten Wetterereignisse
mehr.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch
eine Vorhersage für Düsseldorf*



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.
 Nächste Aktualisierung: Mittwoch, 15.07.26, 04:30 Uhr, mehr unter www.dwd.de
 Deutscher Wetterdienst, RWB West, Essen, Ts